

Die Sonnenputzerin

Die Diagnose einer schweren Erkrankung ist für viele Menschen ein Schicksalsschlag, der sie verzweifeln lässt und das Leben schlagartig verändert. Was aber, wenn diese Diagnose verschwiegen wird?



So erging es der Autorin Doris Steinhaus, die Jahre darüber nachsann, was mit ihr nicht stimmte. Die Ärzte, die sie wegen Sehstörungen, Schilddrüsenknoten, Krämpfe oder Lähmungen behandelten, hatten ihr einen schwerwiegenden Verdacht verschwiegen – den Verdacht auf Multiple Sklerose. Erst sechs Jahre später bekommt sie die Gewissheit. Doris mobilisiert all ihre Kräfte, um der Ursache auf den Grund zu gehen und Genesung zu erlangen. Sie konsultiert Schulmediziner und entdeckt zunehmend die Heilkräfte der Natur und alternativer Heilmethoden, die ihre Selbstheilungskräfte unterstützen. Dabei blickt sie zurück auf ihre Kindheit und Jugend voll dunkler Flecken und wird sich der Zusammenhänge zwischen Kriegserlebnissen, Familiengeheimnissen, seelischen und körperlichen Symptomen mehr und mehr bewusst.

Die atemberaubende Entwicklung der Autorin zu einem Leben voller Energie und Freude macht vielen Menschen Mut, ganz gleich woran sie leiden. Eindrucksvoll schildert sie, wie sie für ihre Arbeit als „Sonnenputzerin“ mit Licht, Liebe und zunehmender Gesundheit belohnt wird.